

Neues Team der Landentwicklung Steiermark will fit für die Zukunft machen

„Geballte Kraft einbringen“

Mit dem neuen Slogan „Das Wir für die Zukunft“ hat sich die Landentwicklung Steiermark einer umfassenden Neu-

ausrichtung unterzogen. So will man Zukunftsideen und Vorgaben in noch greifbarere Konzepte übersetzen.

In den vergangenen Monaten hat das in allen steirischen Regionen aktive Team

mit Sitz in Graz an neuen Leistungen und Lösungen gearbeitet und sich dabei in-

haltlich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der durch die UN verabschiedeten AGENDA 2030 orientiert.

„Deren Ziele bilden den Schirm über den Schwerpunkten der Landentwicklung Steiermark. Mit all unseren Produkten und Leistungen zielen wir über Parteiinteressen hinweg auf die Erfüllung dieser elementaren, nachhaltigen Ziele auf kleinster Ebene ab. Wir setzen uns für einen attraktiven Lebensraum, für das ‚Mehr‘ in der Gesellschaft, für Kli-

ma und Umwelt sowie für die regionale Wirtschaft ein“, erläutert Geschäftsführerin Sandra Höbel. Auch in der Kommunikation geht man nun neue Wege. Der Verein agiert fortan unter dem Slogan „Das Wir für die Zukunft“. Dazu Höbel: „Wir schaffen Beteiligung, wir schaffen Wir-Kultur, und wir schaffen damit einen Mehrwert für die ganze Gemeinschaft.“

Obmann Franz Fartek bekräftigt: „In ihrem Tun baut die Landentwicklung Steiermark auf ein in über zwei Jahrzehnten gewachsenes, breites Netzwerk an Fachleuten.“ Seit diesem Monat stellen diese ihre Produkte, Leistungen und Ideen in den Regionen persönlich vor.

Frischer Wind und neue Köpfe bei der Landentwicklung



Foto: Landentwicklung Steiermark/Tlapak

Presseleute in der Hochsteiermark

Im Blickpunkt vieler Medien

Trotz der Covid-19-Zeit war die Hochsteiermark im Sommer in der Medienwelt sehr gefragt. Zahlreiche Journalisten aus dem benachbarten Ausland überzeugten sich mit Wanderstock als Abstandshalter sowie einem Herzpinkerl mit Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel von der Region.

Im Juli und August standen drei Pressereisen am Programm. Die Journalisten kamen aus Ungarn, Tschechien und Deutschland – so unterschiedlich wie die Herkunftsländer waren auch die gewünschten Themengebiete: vom Weitwandern über eine Radl-Genusstour mit Zwischenstopp auf Burg Oberkapfenberg bis zum Familienausflugsziel Roßblockklamm und Kinderhotel Appelhof. Maßgeschneiderte Programme mit den Leuchttürmen der Region, gespickt mit geheimen

Plätzen und Schönheiten sowie regionalen Spezialitäten, kamen auf den Tisch. Betreut wurden die Medienleute von den hochsteirischen Touristikern und Bergfexen, die die Gegend wie ihre Hosentaschen kennen und oftmals lustige Geschichten und wahre Begebenheiten aus ihren Ärmeln schütteln. „Das kommt gut an! Der Mensch hinterlässt den Eindruck, der in Erinnerung bleibt und mit der Region verbunden wird, so Claudia Flatscher, Geschäftsführerin des TRV.“



Journalistin Christiane Flechtner aus Berlin unterwegs am „Zahmen Gamseck“ im Naturpark Mürzer Oberland

Foto: Christiane Flechtner

ANZEIGE

Fuß-, Zehen-, Knie-, Hüft-, Rückenschmerzen oder Fersensporn?



- podologische Activeinlagen
- 2 mm dünn,
nach „Methode Derks“
- in jeden Schuh passend
- Muskel aktivierend & stärkend
- individuelle Anfertigung

Vereinbaren Sie noch heute Ihren
Beratungstermin: 0664 161 82 82
Arena Fohnsdorf, www.porkristl.at
Graz, Johann-Sebastian-Bachgasse 16/6/73

